

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Natalie Poppel
	Telefon (0202)	563 - 5357
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0915/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
Monitoring Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH zum 30.04.2021		

Grund der Vorlage

Monitoring

Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH sowie die Bewertung des Beteiligungsmanagements zum 30.04.2021 (3. Quartal) wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Auf die in der Anlage befindliche Berichterstattung wird verwiesen.

Anlagen

Anlage 01 – Bewertung und Monitoringbericht



III. Quartalsbericht der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2020/21

Zeitraum Februar – April 2021

Leistungsdaten

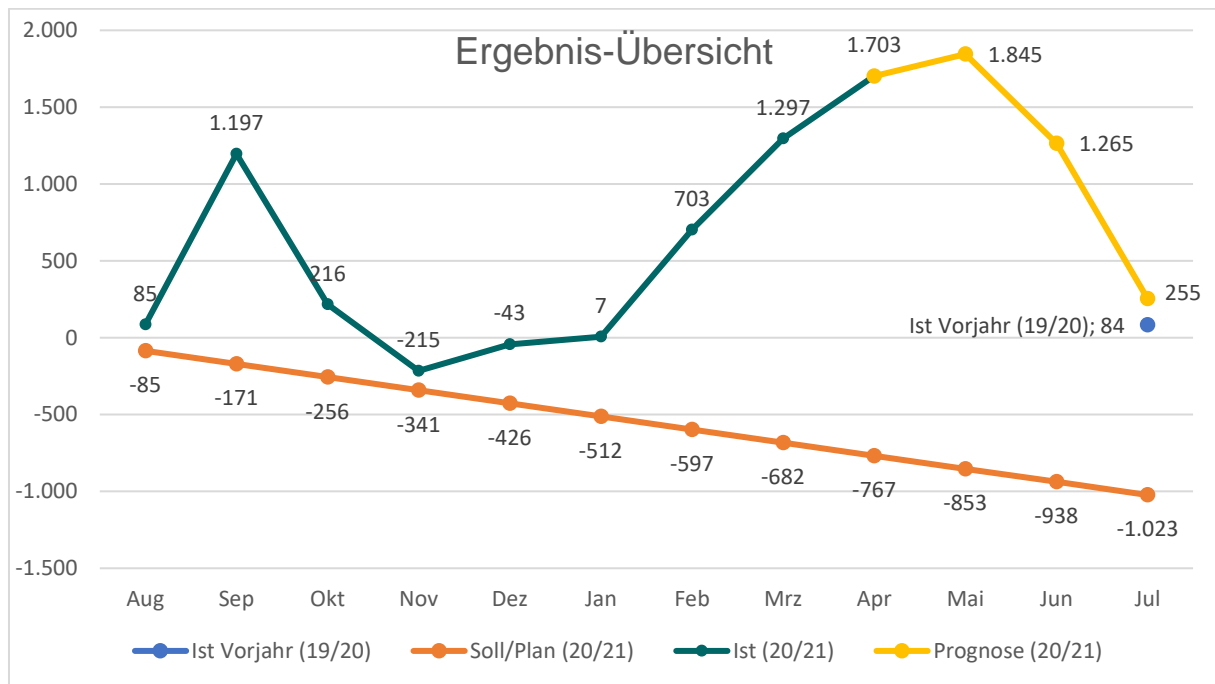
1. Gewinn- und Verlustrechnung
2. Liquiditätsbericht
3. Kennzahlenübersicht
4. Chancen & Risiken
5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen
6. Umsetzung der Handlungsmaßnahmen

Bewertung des Beteiligungsmanagements

I Leistungsdaten		
1 Quartalsabschluss		<p>Die aktuell prognostizierten Mindererlöse und Mehraufwendungen durch die Corona-Pandemie sowie die Tarifsteigerung können durch Einsparungen und insbesondere durch die Einführung von Kurzarbeit zum 01.01.2021 aufgefangen und überkompensiert werden. Das Gesamtergebnis entwickelt sich in der Prognose daher positiv und liegt um rd. 1.280 T€ besser als geplant. Das prognostizierte Ergebnis liegt bei rd. 257 T€. Dabei ist der Sonderzuschuss der Stadt zur Abdeckung von coronabedingten Verlusten nicht einberechnet.</p>
2 Liquiditätsbericht		<p>Der Liquiditätsbericht weist durchgehend ein positive und über der Planung liegende Liquidität aus, wobei die Liquidität insgesamt abnimmt.</p>
3 Kennzahlenübersicht		<p>Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen reduzierten Sitzplatzkapazität sowie der Einstellung des Spielbetriebes ab 02.11.2020 werden die geplanten Besucherzahlen und Vorstellungszahlen nicht erreicht werden. In diesem Zusammenhang fallen auch die Ticketeinnahmen deutlich niedriger aus.</p>
4 Chancen & Risiken (ohne Bewertung)		<p>Die wesentlichen Risiken bestehen aktuell in den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Chancen bestehen entsprechend durch die erneut erfolgte Einführung von Kurzarbeit sowie Mitteln aus dem Sonderfonds für Kulturveranstaltungen.</p> <p>Die benannten Risiken und Chancen sind bereits in die Prognose eingeflossen (mit Ausnahme des Risikos unter 2 und der Chance unter 4., die sich auf das kommende Geschäftsjahr beziehen).</p>
Zusammenfassung		<p>Die geplanten Vorstellungen und Ticketeinnahmen konnten wegen der Corona-Pandemie nicht erreicht werden. Da diese Belastungen aber gem. Prognose überkompensiert werden können, wird das geplante Ergebnis deutlich übertroffen werden.</p>

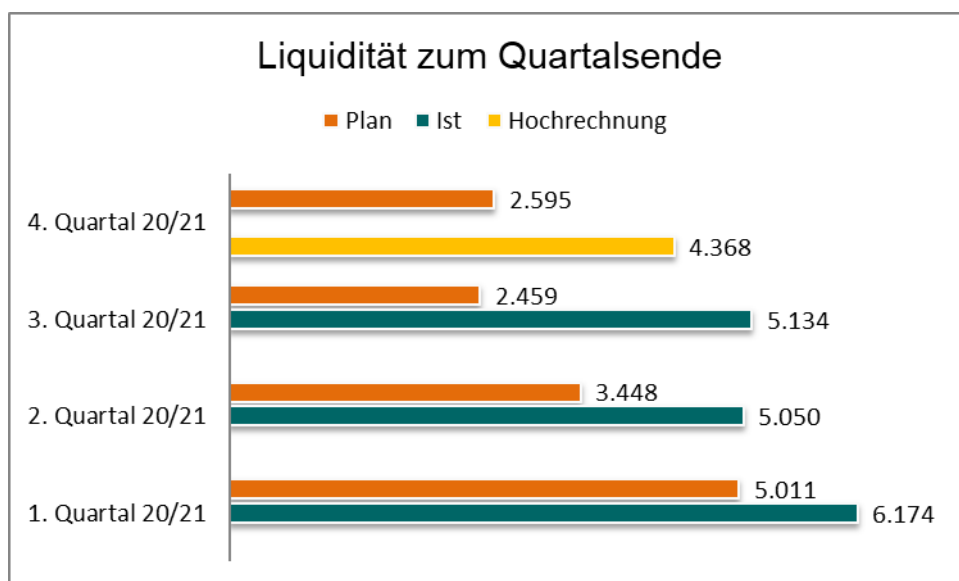
1. Gewinn- und Verlustrechnung:

Alle Werte in T€



2. Liquiditätsbericht:

Alle Werte in T€



3. Kennzahlenübersicht:

	Leistungs-kennzahl	Beschreibung	Vorjahr	Wirtschaftsplan	Aktueller Wert	Prognose zum Jahresende
1.	Besucher	Besucherzahlen (Ticketverkäufe)	69.149	92.487	11.093 (3. Quartal 2020/21)	14.000
2.	Ticketeinnahmen	Bruttoticket-einnahmen (TEUR)	1.080	1.516	144 (3. Quartal 2020/21)	159
3.	Vorstellungen	Vorstellungs-anzahl	174	278	64 (3. Quartal 2020/21)	74
4.	Eigenkapital	Eigenkapital-quote (in %)	47,8		78,4	64,8
5.	Eigenkapitalwert- veränderung (absolut) (TEUR)		2.884	-1.023	1.703	257
6.	Ebitda (TEUR)		318	-723	1.854	458
7.	Verschuldungs- grad (in %)		109,2		27,5	54,3
8.	Liquidität 1. Grades (TEUR)		4.143		4.264	3.216

Ziffer	Erläuterungen der Abweichungen bzw. Maßnahmen zur Gegensteuerung
1	Aufgrund der langen, coronabedingten Schließung der Spielstätten kann nur ein Bruchteil der üblichen Besucherzahlen erreicht werden. Die Wuppertaler Bühnen bieten jedoch zahlreiche alternative und digitale Angebote an (siehe wuppertaler-buehnen.de/digitalebuehne).
2	Die Ticketeinnahmen reduzieren sich aufgrund der Schließung entsprechend.
3	Bis Ende der Spielzeit sind insgesamt 74 Vorstellungen geplant, Streamings inklusive.
4-6	Aufgrund der prognostizierten Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Wirtschaftsplan wird eine positive Eigenkapitalwertveränderung erwartet. Die Eigenkapitalquote sowie der Ebitda-Wert steigen entsprechend.
7	Aufgrund des aktuell hohen Eigenkapitals zum 3. Quartal sinkt der Verschuldungsgrad.
8	Mit der Liquidität 1. Grades können die kurzfristigen Verbindlichkeiten des Unternehmens bedient werden.

4. Chancen und Risiken:

	Risiko / Chance	Beschreibung	Eintrittswahrscheinlichkeit*	Finanzielle Auswirkung in T€
1.	Risiko	Die Corona-Pandemie hat gravierende Auswirkungen auf das Geschäftsjahr 2020/21. Die Ticketeinnahmen werden sich erheblich reduzieren.	4	-1.357 T€
2.	Risiko	Eine weitere Auswirkung der Corona-Pandemie auf das folgende Geschäftsjahr 2021/22 ist wahrscheinlich. Der Wirtschaftsplan 2021/22 rechnet deshalb nur mit 75 % der üblichen Ticketumsätze.	3	-370 T€
3.	Chance	Die Wuppertaler Bühnen haben zum 01.01.2021 Kurzarbeit eingeführt. Die aktuelle Prognose des Jahresergebnisses 2020/21 berücksichtigt die tatsächlichen Werte (01-03/2021) sowie Schätzwerte des Kurzarbeitergeldes und der pauschalierten Erstattung von Sozialversicherungsbeiträgen für die Monate April und Mai 2021.	4	630 T€
4.	Chance	Der Bund hat Ende Mai 2021 einen Sonderfonds für Kulturveranstaltungen in der Corona-Pandemie aufgelegt. Dieser könnte ggf. Einnahmeausfälle in der Spielzeit 2021/22 kompensieren, sollten weiterhin nur begrenzte Zuschauerkapazitäten möglich sein.	2	Die finanzielle Auswirkung lässt sich noch nicht beziffern.

*) unwahrscheinlich = 1, möglich = 2, wahrscheinlich = 3, sehr wahrscheinlich = 4

5. Soll / Ist- Vergleich Besucherzahlen:

SOLL-IST-Vergleich der Besucherzahlen

Berücksichtigt sind alle Veranstaltungstermine bis zum heutigen Datum

07.05.2021

Oper	SOLL								IST							
	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Die Zauberflöte	OH	12	727	80%	582	6.979	19 €	132.605	4	37%	269	1.075	143	23 €	25.151	-107.454
Herzog Blaubarts Burg / Ariadne auf Naxos	OH	5	727	65%	473	2.363	18 €	42.530	0		0	0	0	0	0	-42.530
La Traviata	OH	7	727	80%	582	4.071	19 €	77.353	0		0	0	0	0	0	-77.353
Die Piraten von Penzance	OH	11	727	80%	582	6.398	22 €	140.747	0		0	0	0	0	0	-140.747
Drachentritter	OH	5	727	75%	545	2.726	10 €	27.263	0		0	0	0	0	0	-27.263
Jesus Christ Superstar (WA)	OH	3	727	80%	582	1.745	23 €	40.130	0		0	0	0	0	0	-40.130
Klisch	OH	3	150	70%	105	315	11 €	3.465	0		0	0	0	0	0	-3.465
Intoleranz	OH	5	727	70%	509	2.545	18 €	45.801	0		0	0	0	0	0	-45.801
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte ...	TaE	8	77	90%	69	554	5 €	2.772	0		0	0	0	0	0	-2.772
La Bohème (WA)	OH	3	727	75%	545	1.636	21 €	34.351	0		0	0	0	0	0	-34.351
Literaturoper Der Automat	OH	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Sound of the City 20/21	aaO	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Die Zauberflöte Plus	OH	2	727	80%	582	1.163	6 €	6.979	0		0	0	0	0	0	-6.979
Liederabende 20/21	OH-F	6	80	60%	48	288	9 €	2.592	1	29%	23	23	3	9 €	212	-2.380
Der Barber von Sevilla	OH	0	727		0	0	0	0	1	17%	123	123	20	34 €	2.965	2.965
		70		75%		30.793	15 €	556.587	6	28%	204	1.221	166	19 €	28.348	-528.239

Schauspiel	SOLL								IST							
	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Die Nibelungen	OH	3	354	75%	266	2.390	14 €	33.453	4	44%	155	620	94	15 €	9.365	-24.087
Die Marquise von O...	TaE	11	152	75%	114	1.254	14 €	17.556	6	45%	68	409	46	11 €	4.553	-12.993
Robin Hood	TaE	19	152	90%	137	2.599	6 €	15.595	0		0	0	0	0	0	-15.595
Robin Hood (Stream)	aaO	0			0	0	0	0	6		495	2.968	2.341	2 €	4.740	4.740
Robin Hood	OH	23	354	95%	336	7.735	8 €	61.879	0		0	0	0	0	0	-61.879
Café Populaire	TaE	10	152	65%	99	968	14 €	13.832	0		0	0	0	0	0	-13.832
Café Populaire (Stream)	aaO	0			0	0	0	0	6		98	589	294	5 €	3.093	3.093
Die drei Schwestern	OH	12	354	70%	248	2.974	14 €	41.630	0		0	0	0	0	0	-41.630
Der Piskun	TaE	8	152	65%	99	790	14 €	11.065	0		0	0	0	0	0	-11.065
Dantons Tod	TaE	6	152	70%	106	638	14 €	8.938	0		0	0	0	0	0	-8.938
Walzen	TaE	3	152	75%	114	342	14 €	4.788	0		0	0	0	0	0	-4.788
Benefiz (WA)	TaE	11	152	70%	106	1.170	15 €	17.556	4	29%	43	170	20	16 €	2.800	-14.756
Tod eines Handlungsreisenden (WA)	TaE	3	152	65%	99	296	15 €	4.445	5	24%	36	181	30	16 €	2.884	-1.562
Der kleine Lord (WA)	TaE	6	152	80%	122	730	8 €	5.837	0		0	0	0	0	0	-5.837
Die Hölle / Inferno (WA)	OH-F	2	30	90%	27	54	11 €	594	3	33%	10	30	4	13 €	387	-207
Klassenzimmerstück OUT! - Gefangen im Netz	aaO	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Draußen vor der Tür (WA)	TaE	3	152	60%	91	274	14 €	3.830	0		0	0	0	0	0	-3.830
Inkl. Produktion	TaE	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Puppentheater (WA)	TaE	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Junges Theater Wuppertal	TaE	3	152	70%	106	319	6 €	1.915	0		0	0	0	0	0	-1.915
Engelsturm	TaE	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Engels-Schnapschuss	aaO	0			0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Zusatzprogramm / Soloabende / Extras					0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0
Romeo und Julia	OH	0	354		0	0	0	0	6	44%	158	945	181	12 €	11.502	11.502
Atlas (WA)	TaE	0	152		0	0	0	0	3	17%	25	76	12	15 €	1.120	1.120
Theater der Generationen	TaE	3	152	65%	99	296	6 €	1.778	0		0	0	0	0	0	-1.778
		132		74%		22.849	12 €	244.694	43	34%	139	5.988	3.022	12 €	40.455	-204.239

Orchester	SOLL								IST							
	Ort	Vorst.	Plätze	Ausl.	Besucher/ Vorst.	Besucher/ Gesamt	€/ Besucher	€/ Gesamt	Vorst.	Ausl.	Besucher/V orst	Besucher/ Gesamt	davon Freikarten	€/ Besucher	Netto- Umsatz	Abw.
Sinfoniekonzerte	SH	20	1.400	60%	840	16.800	20 €	336.000	5	17%	241	1.203	104	25 €	29.943	-305.058
Sinfoniekonzerte (Stream)	aaO	0			0	0	0	0	2		178	355	94	7 €	2.597	2.597
Choralkonzerte	SH	3	1.400	60%	840	2.520	21 €	52.920	0		0	0	0	0	0	-52.920
Kammerkonzerte	SH	6	360	80%	288	1.728	5 €	8.640	1	40%	143	143	22	7 €	999	-7.641
Familienkonzerte	SH	4	1.400	80%	1120	4.480	6 €	26.880	1	41%	577	577	12	5 €	3.124	-23.756
Schulkonzerte	SH	13	391	80%	313	4.070	5 €	20.350	0		0	0	0	0	0	-20.350
Orgelkonzerte	SH	4	1.400	20%	280	1.120	15 €	16.800	1	7%	96	96	74	5 €	461	-16.339
Salzoneröffnung	SH	1	1.400	50%	700	700	21 €	14.700	1	38%	537	537	276	13 €	7.010	-7.690
Tag der deutschen Einheit	SH	1	1.400	80%	1120	1.120	- €	0	1	32%	442	442	9	23 €	10.350	10.350
Kindergartenkonzerte	SH	6	115	90%	104	621	3 €	1.863	0		0	0	0	0	0	-1.863
Kammerorchesterkonzerte	aaO	7	200	80%	160	1.120	13 €	14.560	2	59%	117	234	41	13 €	3.151	-11.409
Neujahrskonzert	SH	1	1.400	95%	1330	1.330	34 €	45.220	0		0	0	0	0	0	-45.220
Rosenmontagskonzert	OH	1	728	80%	582	582	21 €	12.214	0		0	0	0	0	0	-12.214
Stummfilm	SH	1	600	95%	570	570	15 €	8.550	1	50%	297	297	33	11 €	3.122	-5.428
Hollywood Konzert	SH	1	1.400	90%	1260	1.260	21 €	26.460	0		0	0	0	0	0	-26.460
		69		74%		38.021	14 €	585.157	15	35%	259	3.884	665	12 €	50.407	-524.399

Gesamt: 271 91.868 1.888.438 84 11.068 3.853 118.210 -1.268.877

Anmerkung: Der Soll / Ist-Vergleich zeigt die Nettoticketeinnahmen.

6. Umsetzung der Handlungsmaßnahmen:

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH vom 19.03.2020 beschloss der Aufsichtsrat die Umsetzung von acht konkreten Handlungsmaßnahmen, die die Fortführung der Gesellschaft sichern und die in der Sonderprüfung identifizierten Mängel des Planungs- und Kontrollsystems der GmbH beheben sollen. Im Folgenden wird über den Stand der Umsetzung der erforderlichen Handlungsmaßnahmen berichtet:

1. Sicherstellung der Liquidität und der Fortführung der Gesellschaft

Um die Liquidität und Fortführung der Gesellschaft zu sichern, hat der Rat der Stadt Wuppertal am 11.05.2020 einen Sonderzuschuss in Höhe von 3,6 Millionen Euro beschlossen. Dieser Sonderzuschuss soll die Finanzierung der GmbH für die Spielzeiten 2020/21 und 2021/22, d. h., bis zum 31.07.2022, sichern. Gemäß dem Wirtschaftsplan für 2021/22 kann dieses Ziel erreicht werden. Eine Anhebung des zukünftigen Betriebskostenzuschusses könnte in den Beratungen zum Doppelhaushalt 2022/23 erfolgen.

2. Überarbeitung des Planungssystems für die Wirtschaftsplanung inkl. Dokumentation der Planungsprämissen und Berechnungen sowie Aufstellung einer Investitionsplanung

Für die Wirtschaftspläne 2020/21 und 2021/22 wurden jeweils ausführliche Dokumentationen der Planungsprämissen erstellt. Eine Investitionsplanung liegt vor und wird laufend aktualisiert.

3. Vollständige Überleitung der Budgetierung der künstlerischen Leiter in den Wirtschaftsplan

Die vollständige Überleitung der Budgetierung der künstlerischen Leiter/innen wurde für die Spielzeiten 2020/21 und 2021/22 vorgenommen. Die jeweilige Dokumentation der Überleitung in die einzelnen Konten des Wirtschaftsplanes liegt den künstlerischen Leitern vor und ist verbindlich. Die Höhe der geplanten künstlerischen Budgets von Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester entspricht den jeweiligen vertraglichen Vereinbarungen.

4. Überarbeitung des Controllingsystems mit Berücksichtigung des unterjährigen Abgleiches von Planzahlen mit den Ist-Zahlen (auch inkl. Liquiditätsbetrachtung)

Seit Januar 2020 erhält das Beteiligungsmanagement eine monatliche Gewinn- und Verlustrechnung und die Summen- und Saldenliste, seit Februar 2020 ebenfalls eine monatliche Liquiditätsplanung. Ein unterjähriger Abgleich wird monatlich vorgenommen und die Erkenntnisse fließen in die Quartalsberichte ein. Darüber hinaus arbeitet die Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH mit dem Unternehmen WPK zusammen, um mit externer Expertise das Controllingssystem weiter zu verbessern.

5. Ausarbeitung eines Systems für die Erstellung von Prognosen (Ergebnis und Liquidität)

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen WPK ist eine solche Ergebnis- und Liquiditätsplanung entwickelt und dem Aufsichtsrat vorgestellt worden.

6. Überarbeitung des Instruments „Produktionscontrolling“ mit vollständiger Korrespondenz zu Wirtschaftsplan und Ist-Zahlen

In den Geschäftsjahren 2020/21 und 2021/22 ist sichergestellt, dass die Planzahlen des Instruments „Produktionscontrolling“ den Planzahlen im Wirtschaftsplan exakt entsprechen. Als Grundlage dient die Dokumentation der Überleitung der künstlerischen Budgets in den Wirtschaftsplan. Die Finanzbuchhaltung stellt sicher, dass die Ist-Zahlen im Produktionscontrolling vollständig dargestellt werden.

7. Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens

Mithilfe der entwickelten Ergebnis- und Liquiditätsplanung wird die Qualität der an die Stadt und den Aufsichtsrat gelieferten erweiterten Quartalsberichte erhöht.

8. Stärkung der kaufmännischen Leitung in der Gesellschaft

Der Geschäftsführer hat sich intensiv beraten lassen, insbesondere zum Punkt der Einführung eines sachgerechten Planungs- und Controllingsystems. Das entwickelte neue Verfahren wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 29.10.2020 vorgestellt.